

MÜNDLICHE ANFRAGE H-0754/05  
für die Fragestunde während der September II-Tagung 2005  
gemäß Artikel 109 der Geschäftsordnung  
von Timothy Kirkhope  
an den Rat

Betrifft: Urteil des Europäischen Gerichtshofs in der Rechtssache C-176/03

In welchem Umfang schafft das Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 13. September 2005 in der Rechtssache C-176/03 nach Auffassung der Präsidentschaft einen alarmierenden Präzedenzfall und untergräbt die nationale Souveränität? Wie kann das Urteil zu einer Harmonisierung des Strafrechts innerhalb der EU führen, obwohl es sich nur auf einen Testfall zum Umweltrecht bezieht? Wie nachdrücklich besteht die Präsidentschaft darauf, dass Strafrechtsfragen im Rahmen der „dritten Säule“ weiterhin in den Zuständigkeitsbereich der Mitgliedstaaten fallen? Und welche Maßnahmen kann die Präsidentschaft ergreifen, um das Urteil und seine Rechtsgrundlage anzufechten und aufzuheben?

Eingang: 15.09.2005  
en